

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Juni 2022



Sperrfrist:
30.06.2022, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Juni 2022
Erstellungsdatum:	27.06.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.07.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Juni 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.430	9.949	9.949	481	4,8	-1.029	-9,0	-15,0	-15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.915	5.475	5.583	440	8,0	-361	-5,8	-15,7	-18,7
52,7% Männer	3.120	3.046	3.091	74	2,4	-430	-12,1	-17,0	-21,1
47,3% Frauen	2.795	2.429	2.492	366	15,1	69	2,5	-14,0	-15,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	477	418	458	59	14,1	-61	-11,3	-24,8	-26,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	72	77	15	20,8	-	-	-16,3	-19,8
38,5% 50 Jahre und älter	2.278	2.225	2.256	53	2,4	-129	-5,4	-9,7	-11,8
28,4% dar. 55 Jahre und älter	1.682	1.641	1.663	41	2,5	-65	-3,7	-7,3	-8,1
25,5% Langzeitarbeitslose	1.509	1.573	1.623	-64	-4,1	-508	-25,2	-22,0	-21,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	312	321	324	-9	-2,8	-47	-13,1	-13,9	-14,7
41,4% Ausländer ^{*)}	2.447	1.963	2.006	484	24,7	155	6,8	-18,6	-21,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.827	1.375	1.396	452	32,9	637	53,5	7,4	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	618	549	610	69	12,6	178	40,5	13,7	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	271	255	-15	-5,5	-12	-4,5	-3,2	-25,4
seit Jahresbeginn	8.688	6.861	5.486	x	x	345	4,1	-4,1	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.389	1.487	1.420	-98	-6,6	-25	-1,8	-10,2	-12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	439	468	496	-29	-6,2	-120	-21,5	-15,2	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	245	236	-10	-4,1	-1	-0,4	-28,8	-29,3
seit Jahresbeginn	8.287	6.898	5.411	x	x	-634	-7,1	-8,1	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,9	x	x	x	4,4	4,5	4,8
dar. Männer	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,5	4,7	5,0
Frauen	4,3	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	3,0	x	x	x	3,5	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,7	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,8	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,8
Ausländer ^{*)}	9,5	7,7	7,9	x	x	x	9,0	9,5	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,2	4,2	x	x	x	4,8	4,9	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.487	6.042	6.137	445	7,4	-450	-6,5	-15,6	-17,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.572	7.134	7.212	438	6,1	-455	-5,7	-14,2	-15,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.598	7.160	7.241	438	6,1	-454	-5,6	-14,2	-15,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	4,9	5,0	x	x	x	5,5	5,7	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.542	2.582	2.602	-40	-1,5	-387	-13,2	-16,3	-18,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.844	7.361	7.336	483	6,6	-410	-5,0	-11,6	-12,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.401	3.230	3.141	171	5,3	9	0,3	-4,7	-8,7
Bedarfsgemeinschaften	5.806	5.392	5.403	414	7,7	-215	-3,6	-11,3	-11,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	685	983	940	-298	-30,3	-84	-10,9	20,8	35,8
Zugang seit Jahresbeginn	5.088	4.403	3.420	x	x	1.124	28,4	37,8	43,6
Bestand	3.502	3.671	3.450	-169	-4,6	914	35,3	54,2	56,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.724	4.832	4.786	-108	-2,2	-900	-16,0	-15,8	-18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.701	2.762	2.815	-61	-2,2	-405	-13,0	-15,3	-18,7
58,1% Männer	1.568	1.603	1.626	-35	-2,2	-273	-14,8	-17,5	-22,0
41,9% Frauen	1.133	1.159	1.189	-26	-2,2	-132	-10,4	-12,0	-13,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	229	247	264	-18	-7,3	-55	-19,4	-16,8	-22,6
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	29	29	-11	-37,9	-15	-45,5	-12,1	-23,7
51,6% 50 Jahre und älter	1.393	1.411	1.420	-18	-1,3	-150	-9,7	-11,5	-12,7
42,1% dar. 55 Jahre und älter	1.136	1.146	1.150	-10	-0,9	-106	-8,5	-9,3	-9,4
15,7% Langzeitarbeitslose	425	447	443	-22	-4,9	-86	-16,8	-11,8	-15,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	175	176	175	-1	-0,6	-35	-16,7	-14,1	-19,0
24,8% Ausländer ^{*)}	671	681	731	-10	-1,5	-181	-21,2	-25,5	-25,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	660	739	778	-79	-10,7	44	7,1	11,5	-11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	393	442	489	-49	-11,1	37	10,4	21,8	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	137	114	-17	-12,4	-5	-4,0	-5,5	-35,2
seit Jahresbeginn	4.383	3.723	2.984	x	x	-295	-6,3	-8,3	-12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	675	751	737	-76	-10,1	-27	-3,8	-4,3	-15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	292	326	334	-34	-10,4	-67	-18,7	-14,7	-14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	128	121	-27	-21,1	-21	-17,2	-10,5	-26,2
seit Jahresbeginn	4.095	3.420	2.669	x	x	-648	-13,7	-15,4	-18,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,4
dar. Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,7
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,0	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Ausländer ^{*)}	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,6	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.771	2.832	2.885	-61	-2,2	-444	-13,8	-15,6	-18,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.035	3.128	3.168	-93	-3,0	-438	-12,6	-14,5	-17,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.059	3.152	3.194	-93	-3,0	-437	-12,5	-14,5	-17,7
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.542	2.582	2.602	-40	-1,5	-387	-13,2	-16,3	-18,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.706	5.117	5.163	589	11,5	-129	-2,2	-14,2	-13,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.214	2.713	2.768	501	18,5	44	1,4	-16,1	-18,7
48,3% Männer	1.552	1.443	1.465	109	7,6	-157	-9,2	-16,3	-20,2
51,7% Frauen	1.662	1.270	1.303	392	30,9	201	13,8	-15,8	-17,0
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	248	171	194	77	45,0	-6	-2,4	-34,0	-30,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	43	48	26	60,5	15	27,8	-18,9	-17,2
27,5% 50 Jahre und älter	885	814	836	71	8,7	21	2,4	-6,5	-10,4
17,0% dar. 55 Jahre und älter	546	495	513	51	10,3	41	8,1	-2,4	-5,0
33,7% Langzeitarbeitslose	1.084	1.126	1.180	-42	-3,7	-422	-28,0	-25,4	-24,1
4,3% Schwerbehinderte Menschen	137	145	149	-8	-5,5	-12	-8,1	-13,7	-9,1
55,3% Ausländer ^{*)}	1.776	1.282	1.275	494	38,5	336	23,3	-14,5	-18,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.167	636	618	531	83,5	593	103,3	3,1	-13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	107	121	118	110,3	141	167,9	-10,8	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	134	141	2	1,5	-7	-4,9	-0,7	-15,1
seit Jahresbeginn	4.305	3.138	2.502	x	x	640	17,5	1,5	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	714	736	683	-22	-3,0	2	0,3	-15,5	-8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	147	142	162	5	3,5	-53	-26,5	-16,5	-2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	117	115	17	14,5	20	17,5	-41,8	-32,4
seit Jahresbeginn	4.192	3.478	2.742	x	x	14	0,3	0,3	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,4
dar. Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Frauen	2,5	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,1	1,3	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,0	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Ausländer ^{*)}	6,9	5,0	5,0	x	x	x	5,7	5,9	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.716	3.210	3.251	506	15,8	-6	-0,2	-15,7	-16,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.537	4.006	4.044	531	13,3	-17	-0,4	-14,0	-14,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.539	4.008	4.046	531	13,2	-17	-0,4	-14,0	-14,4
Unterbeschäftigungsquote	3,1	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.844	7.361	7.336	483	6,6	-410	-5,0	-11,6	-12,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.401	3.230	3.141	171	5,3	9	0,3	-4,7	-8,7
Bedarfsgemeinschaften	5.806	5.392	5.403	414	7,7	-215	-3,6	-11,3	-11,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2022 bis Juni 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

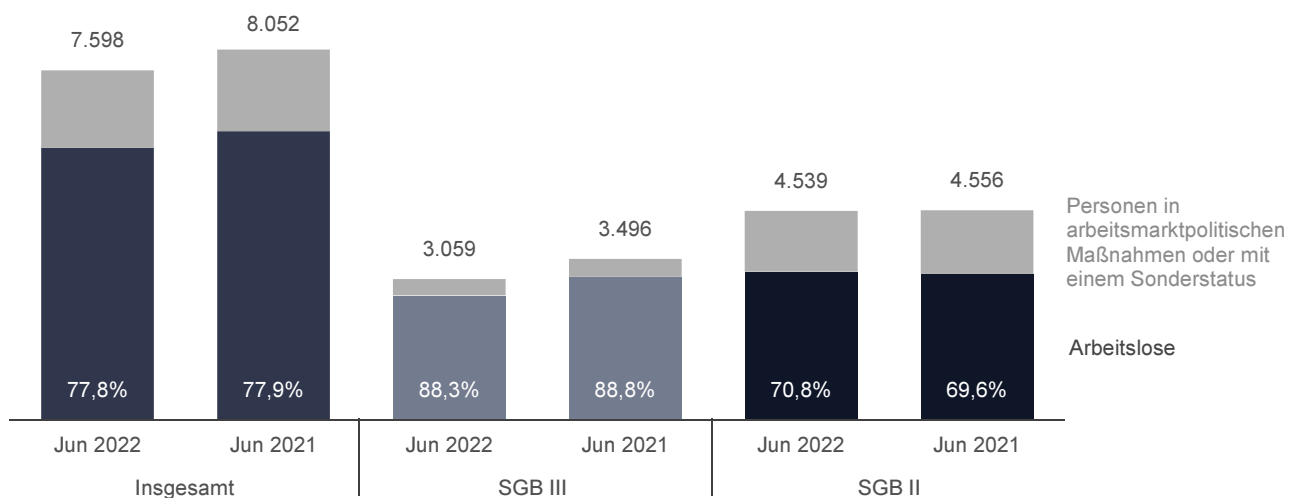
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Juni 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.915	5.475	440	8,0	-361	-5,8	-15,7	-18,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	572	567	5	0,9	-89	-13,5	-15,1	-4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	218	217	1	0,5	-102	-31,9	-34,4	-20,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	354	350	4	1,1	13	3,8	3,9	8,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.487	6.042	445	7,4	-450	-6,5	-15,6	-17,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.085	1.092	-7	-0,6	-5	-0,5	-5,5	-4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	242	257	-15	-5,8	-24	-9,0	-11,4	-22,1
Arbeitsgelegenheiten	166	171	-5	-2,9	-9	-5,1	1,2	-1,2
Fremdförderung	418	362	56	15,5	43	11,5	-4,5	6,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	99	98	1	1,0	4	4,2	5,4	6,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	160	203	-43	-21,2	-19	-10,6	-9,8	-4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.572	7.134	438	6,1	-455	-5,7	-14,2	-15,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	26	-	-	1	4,0	-7,1	-9,4
Gründungszuschuss	23	24	-1	-4,2	-	-	-7,7	-3,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.598	7.160	438	6,1	-454	-5,6	-14,2	-15,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	4,9	x	x	x	5,5	5,7	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,8	76,5	x	x	x	77,9	77,8	79,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Juni 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	absolut	in %	Mai 2021	Apr 2021	in %	in %
Rechtskreis SGB III										
Arbeitslosigkeit	2.701	2.762	-61	-2,2	-405	-13,0	-15,3	-18,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	70	70	-	-	-39	-35,8	-27,1	-9,1		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	70	69	1	1,4	-39	-35,8	-28,1	-10,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	*	*	*	-	x	*	*		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.771	2.832	-61	-2,2	-444	-13,8	-15,6	-18,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	264	296	-32	-10,8	6	2,3	-2,3	-9,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	172	185	-13	-7,0	3	1,8	-2,1	-15,7		
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x		
Fremdförderung	36	41	-5	-12,2	-3	-7,7	-6,8	6,5		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	70	-14	-20,0	6	12,0	-	-2,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.035	3.128	-93	-3,0	-438	-12,6	-14,5	-17,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	24	-1	-4,2	-	-	-7,7	-3,6		
Gründungszuschuss	23	24	-1	-4,2	-	-	-7,7	-3,6		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.059	3.152	-93	-3,0	-437	-12,5	-14,5	-17,7		
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,3	87,6	x	x	x	88,8	88,5	89,3		
Rechtskreis SGB II										
Arbeitslosigkeit	3.214	2.713	501	18,5	44	1,4	-16,1	-18,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	502	497	5	1,0	-50	-9,1	-13,1	-4,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	148	-	-	-63	-29,9	-37,0	-25,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	354	349	5	1,4	13	3,8	3,6	8,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.716	3.210	506	15,8	-6	-0,2	-15,7	-16,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	821	796	25	3,1	-11	-1,3	-6,7	-2,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	73	-3	-4,1	-27	-27,8	-27,7	-33,3		
Arbeitsgelegenheiten	166	171	-5	-2,9	-9	-5,1	1,2	-1,2		
Fremdförderung	382	321	61	19,0	46	13,7	-4,2	5,9		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	99	98	1	1,0	4	4,2	5,4	6,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	104	133	-29	-21,8	-25	-19,4	-14,2	-5,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.537	4.006	531	13,3	-17	-0,4	-14,0	-14,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	*	*	*	*		
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.539	4.008	531	13,2	-17	-0,4	-14,0	-14,4		
Unterbeschäftigungsquote	3,1	2,8	x	x	x	3,1	3,2	3,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,8	67,7	x	x	x	69,6	69,4	72,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

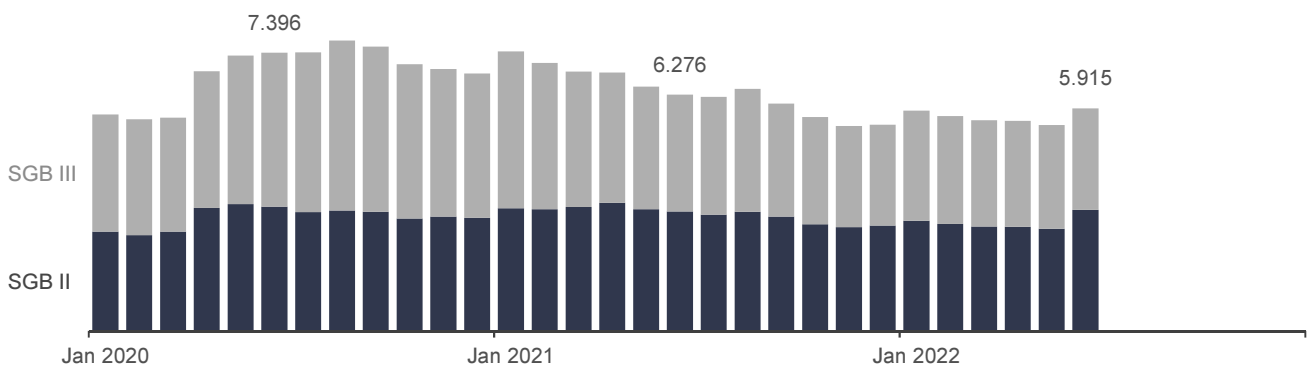
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 440 auf 5.915 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 361 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.701, das sind 61 weniger als im Vormonat und 405 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.214 Arbeitslose, das ist ein Plus von 501 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2021 waren es 44 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.915	440	8,0	-361	-5,8	4,1	3,8	4,4
Männer	3.120	74	2,4	-430	-12,1	4,0	3,9	4,5
Frauen	2.795	366	15,1	69	2,5	4,3	3,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	477	59	14,1	-61	-11,3	3,1	2,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	87	15	20,8	-	-	2,1	1,7	2,0
50 Jahre und älter	2.278	53	2,4	-129	-5,4	4,4	4,3	4,6
55 Jahre und älter	1.682	41	2,5	-65	-3,7	5,0	4,9	5,4
Deutsche	3.468	-44	-1,3	-516	-13,0	3,0	3,0	3,4
Ausländer ²⁾	2.447	484	24,7	155	6,8	9,5	7,7	9,0
Rechtskreis SGB III	2.701	-61	-2,2	-405	-13,0	1,9	1,9	2,2
Männer	1.568	-35	-2,2	-273	-14,8	2,0	2,1	2,4
Frauen	1.133	-26	-2,2	-132	-10,4	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	229	-18	-7,3	-55	-19,4	1,5	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	18	-11	-37,9	-15	-45,5	0,4	0,7	0,8
50 Jahre und älter	1.393	-18	-1,3	-150	-9,7	2,7	2,7	3,0
55 Jahre und älter	1.136	-10	-0,9	-106	-8,5	3,4	3,4	3,8
Deutsche	2.030	-51	-2,5	-224	-9,9	1,7	1,8	1,9
Ausländer ²⁾	671	-10	-1,5	-181	-21,2	2,6	2,7	3,4
Rechtskreis SGB II	3.214	501	18,5	44	1,4	2,2	1,9	2,2
Männer	1.552	109	7,6	-157	-9,2	2,0	1,9	2,2
Frauen	1.662	392	30,9	201	13,8	2,5	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	248	77	45,0	-6	-2,4	1,6	1,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	69	26	60,5	15	27,8	1,7	1,0	1,3
50 Jahre und älter	885	71	8,7	21	2,4	1,7	1,6	1,7
55 Jahre und älter	546	51	10,3	41	8,1	1,6	1,5	1,6
Deutsche	1.438	7	0,5	-292	-16,9	1,2	1,2	1,5
Ausländer ²⁾	1.776	494	38,5	336	23,3	6,9	5,0	5,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

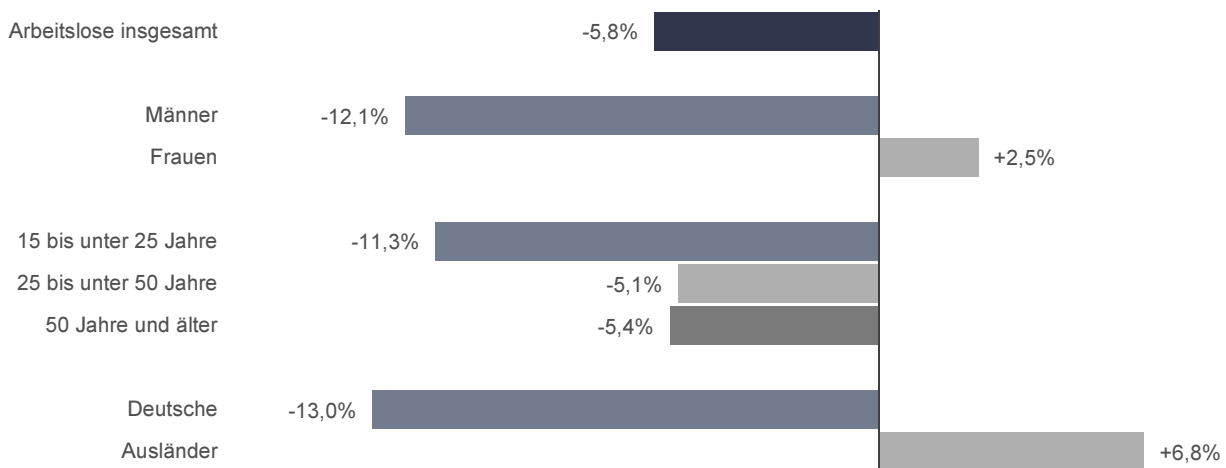
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

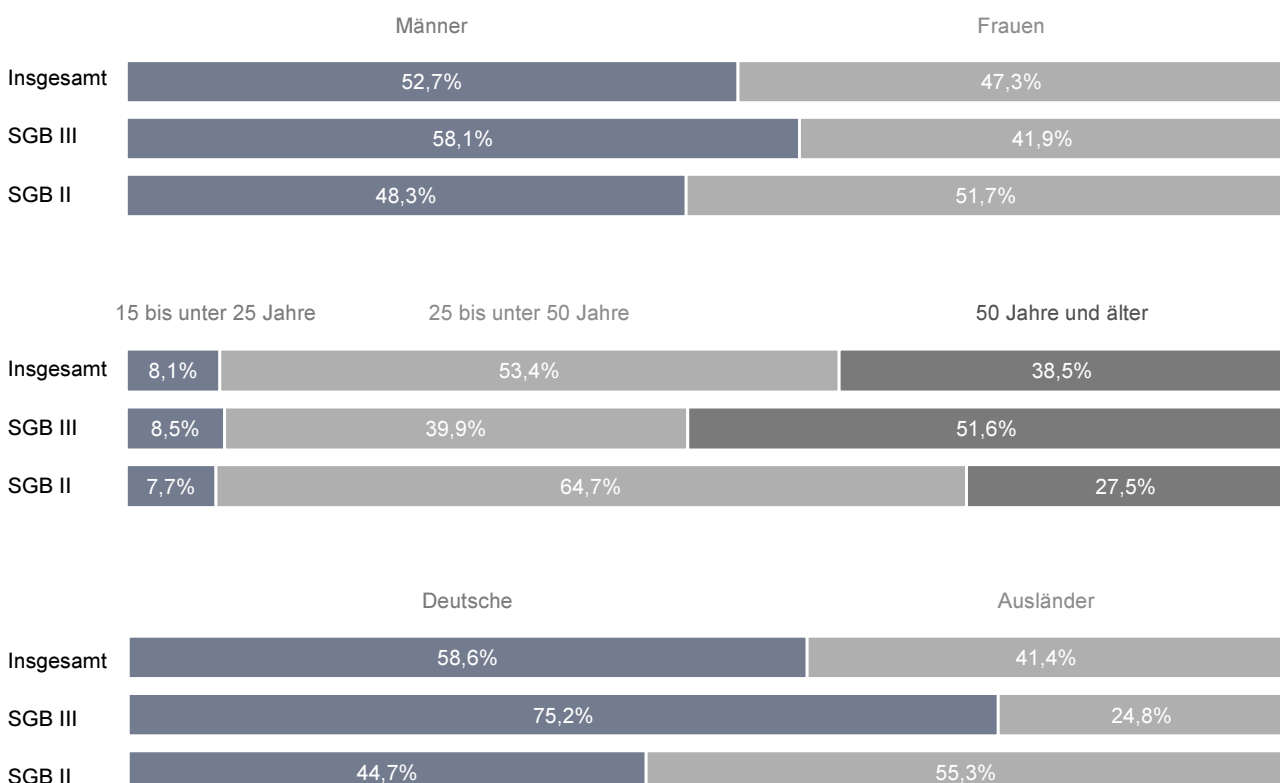
Göppingen
Juni 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -13% bei Deutschen bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

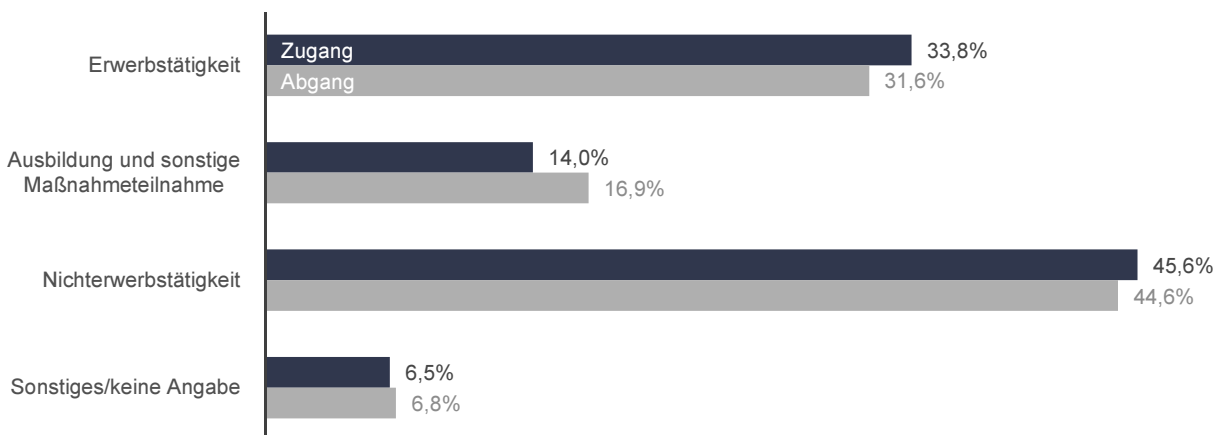
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Juni 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.827 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 637 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.389 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 weniger als im Juni 2021. Seit Jahresbeginn gab es 8.688 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 345 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.287 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 634 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 618 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 178 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 439 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 120 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.827	452	32,9	637	53,5	8.688	345	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	618	69	12,6	178	40,5	3.504	122	3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	575	45	8,5	156	37,2	3.346	117	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	10	100,0	8	66,7	80	1	1,3
Selbständigkeit	19	11	137,5	11	137,5	63	5	8,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	256	-15	-5,5	-12	-4,5	1.614	-208	-11,4
Nichterwerbstätigkeit	834	299	55,9	365	77,8	3.351	356	11,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	358	40	12,6	62	20,9	1.994	166	9,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	453	255	128,8	297	190,4	1.249	193	18,3
Sonstiges/keine Angabe	119	99	x	106	x	219	75	52,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.389	-98	-6,6	-25	-1,8	8.287	-634	-7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	439	-29	-6,2	-120	-21,5	2.677	-436	-14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	408	-26	-6,0	-120	-22,7	2.483	-448	-15,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	2	10,5	2	10,5	109	15	16,0
Selbständigkeit	10	-5	-33,3	-1	-9,1	80	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	235	-10	-4,1	-1	-0,4	1.456	-222	-13,2
Nichterwerbstätigkeit	620	-58	-8,6	99	19,0	3.595	181	5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	344	-54	-13,6	48	16,2	2.129	250	13,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	216	-5	-2,3	41	23,4	1.104	-66	-5,6
Sonstiges/keine Angabe	95	-1	-1,0	-3	-3,1	559	-157	-21,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

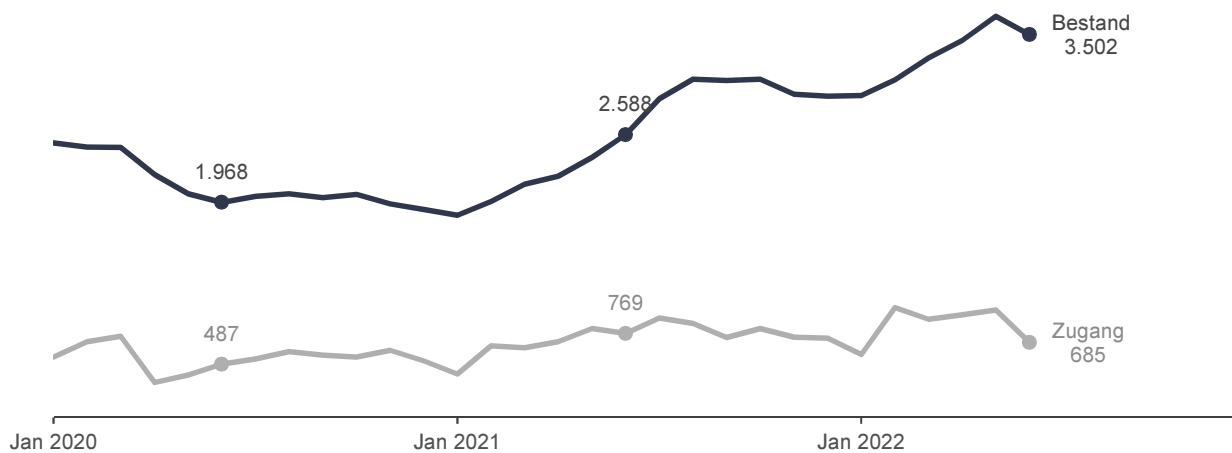
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Juni 2022

Im Juni waren 3.502 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 169 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 914 Stellen mehr (+35 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 685 neue Arbeitsstellen, das waren 84 oder 11 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.088 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.124 oder 28%. Zudem wurden im Juni 866 Arbeitsstellen abgemeldet, 304 oder 54 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.523 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.246 oder 38%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	685	-298	-30,3	-84	-10,9	5.088	1.124	28,4
dar. sofort zu besetzen	556	-243	-30,4	-96	-14,7	4.181	1.059	33,9
sozialversicherungspflichtig	653	-311	-32,3	-90	-12,1	4.910	1.060	27,5
dar. sofort zu besetzen	536	-245	-31,4	-94	-14,9	4.030	999	33,0
Bestand	3.502	-169	-4,6	914	35,3	3.324	1.135	51,8
dar. sofort zu besetzen	3.374	-186	-5,2	856	34,0	3.238	1.128	53,5
sozialversicherungspflichtig	3.364	-178	-5,0	886	35,8	3.184	1.082	51,5
dar. sofort zu besetzen	3.247	-185	-5,4	836	34,7	3.101	1.076	53,1
Abgang	866	102	13,4	304	54,1	4.523	1.246	38,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	844	105	14,2	292	52,9	4.350	1.166	36,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

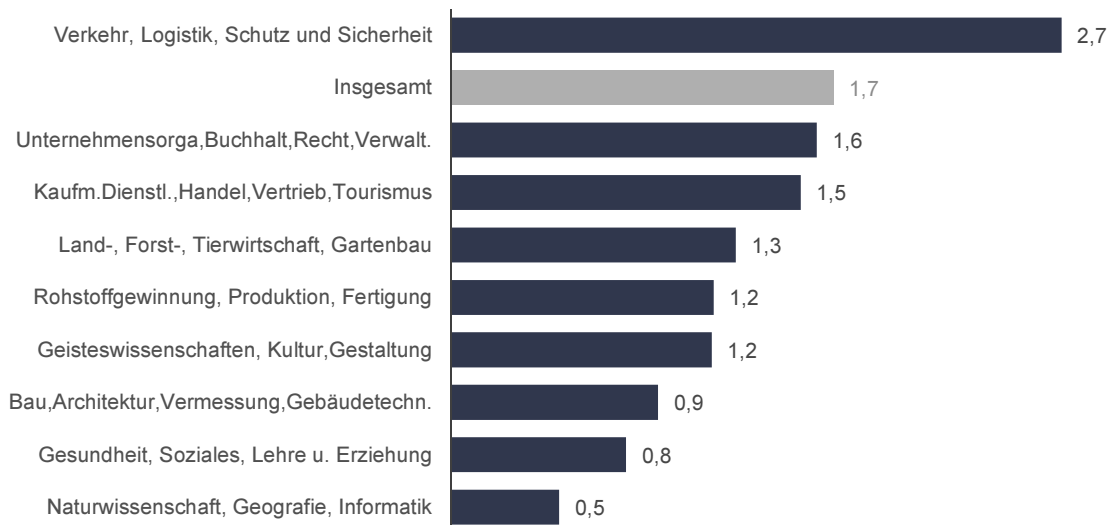
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Juni 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.915	100	440	8,0	-361	-5,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	68	1,1	1	1,5	-5	-6,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.358	23,0	-40	-2,9	-400	-22,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	229	3,9	11	5,0	-42	-15,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	89	1,5	-2	-2,2	-7	-7,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.254	21,2	5	0,4	-259	-17,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	754	12,7	-9	-1,2	-95	-11,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	509	8,6	-9	-1,7	-111	-17,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	407	6,9	8	2,0	-57	-12,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	53	0,9	2	3,9	-8	-13,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.194	20,2	473	65,6	623	109,1
Gemeldete Arbeitsstellen	3.502	100	-169	-4,6	914	35,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	54	1,5	8	17,4	22	68,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.170	33,4	-110	-8,6	315	36,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	250	7,1	-2	-0,8	18	7,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	186	5,3	12	6,9	34	22,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	465	13,3	-44	-8,6	111	31,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	488	13,9	-3	-0,6	175	55,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	315	9,0	-20	-6,0	84	36,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	526	15,0	-7	-1,3	140	36,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	46	1,3	-3	-6,1	13	39,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

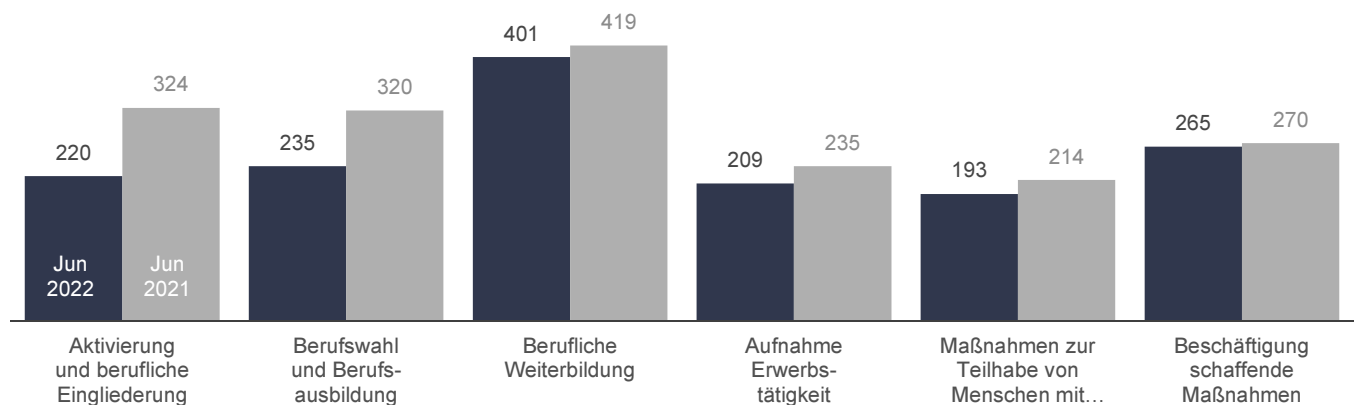
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Juni 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	-64	-26,6	-56	-24,0	1.215	-330	-21,4
Berufswahl und Berufsausbildung	-	-11	-100,0	-7	-100,0	64	-	-
Berufliche Weiterbildung	53	-2	-3,6	17	47,2	310	14	4,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	2	8,3	-14	-35,0	171	-46	-21,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-2	-13,3	2	18,2	74	8	12,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	9	47,4	-3	-9,7	151	19	14,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	220	-	-	-104	-32,1	225	-58	-20,4
Berufswahl und Berufsausbildung	235	-4	-1,7	-85	-26,6	245	-80	-24,5
Berufliche Weiterbildung	401	-7	-1,7	-18	-4,3	390	-44	-10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	209	-	-	-26	-11,1	207	-16	-7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	193	-5	-2,5	-21	-9,8	196	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	265	-4	-1,5	-5	-1,9	263	-3	-1,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	-21	-12,2	-48	-24,1	970	-207	-17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-4	-40,0	-11	-64,7	99	26	35,6
Berufliche Weiterbildung	56	32	133,3	3	5,7	303	-47	-13,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-	-	-16	-35,6	191	-5	-2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	4	57,1	2	22,2	60	-4	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	13	72,2	8	34,8	127	-5	-3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

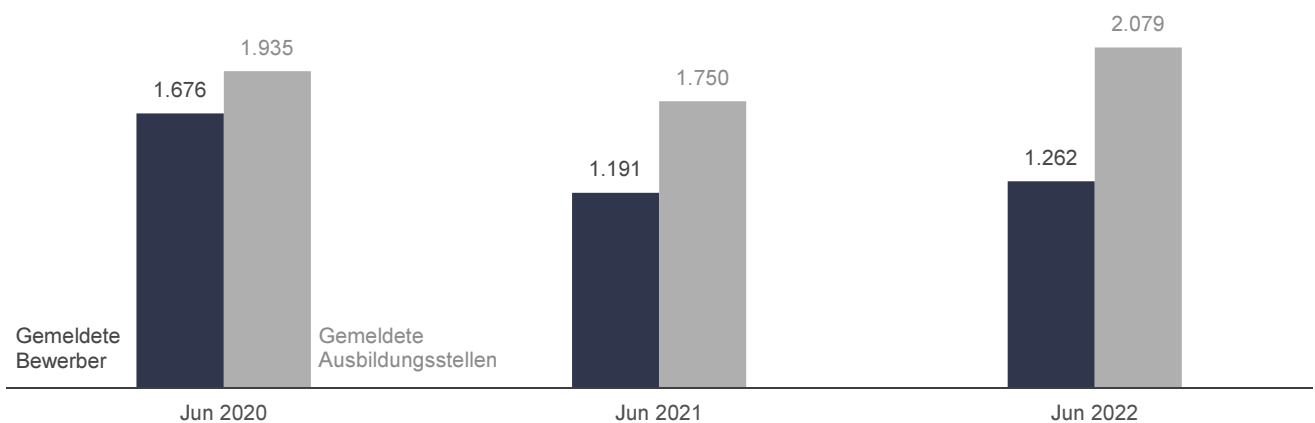
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Göppingen
Juni 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.262 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 71 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 2.079 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 329 (+19%). Ende Juni waren 608 Bewerber noch unversorgt und 1.129 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+4 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+308 oder +38%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.262	71	6,0	1.191	1.676
versorgte Bewerber	654	67	11,4	587	846
einmündende Bewerber	352	18	5,4	334	445
andere ehemalige Bewerber	215	29	15,6	186	311
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	87	20	29,9	67	90
unversorgte Bewerber	608	4	0,7	604	830
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.079	329	18,8	1.750	1.935
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	1.935
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.129	308	37,5	821	858
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,65	x	x	1,47	1,15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,86	x	x	1,36	1,03

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

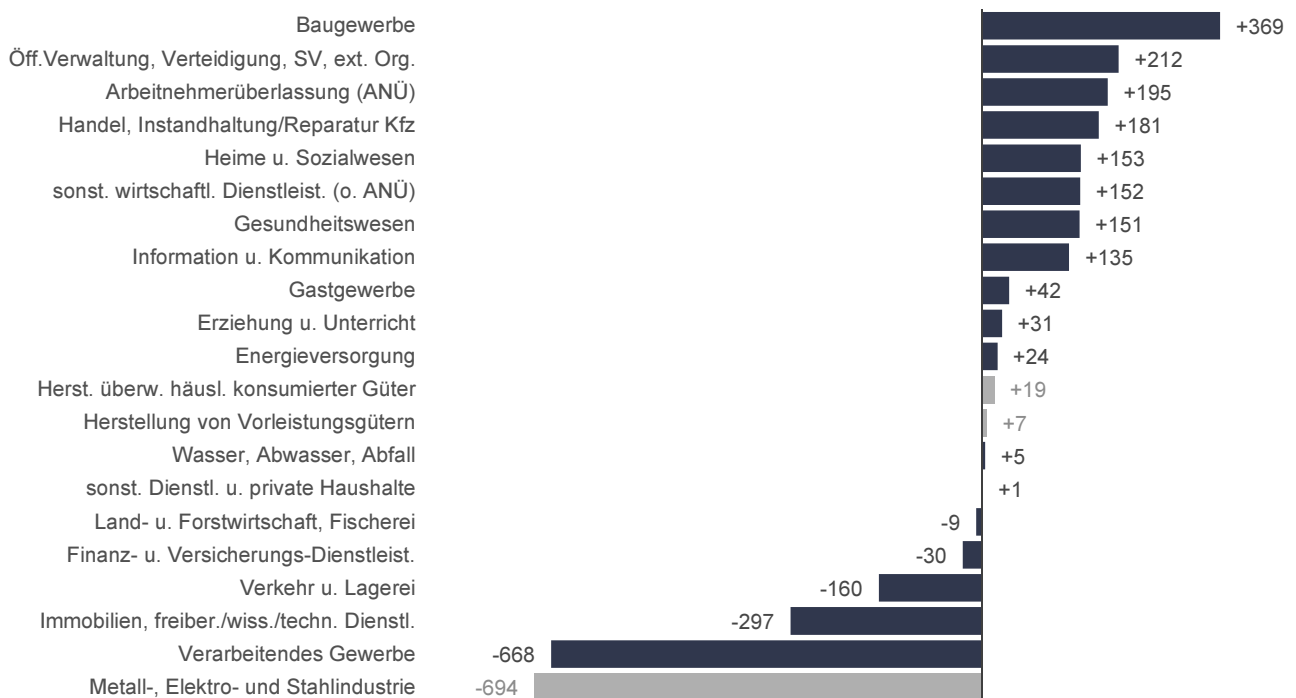
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.329. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 488 oder 0,5%, nach +604 oder +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+369 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-694 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.329	89.251	88.342	88.573	88.841	488	0,5
54,4% Männer	48.612	48.693	48.307	48.530	48.646	-34	-0,1
45,6% Frauen	40.717	40.558	40.035	40.043	40.195	522	1,3
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	10.068	10.211	9.502	9.765	10.135	-67	-0,7
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	57.957	57.968	57.910	58.034	58.090	-133	-0,2
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.444	20.228	20.082	19.951	19.800	644	3,3
72,8% Vollzeit	64.995	65.176	64.462	64.754	64.986	9	0,0
27,2% Teilzeit	24.334	24.075	23.880	23.819	23.855	479	2,0
81,6% Deutsche	72.899	72.980	72.480	72.871	73.299	-400	-0,5
18,4% Ausländer ¹⁾	16.430	16.271	15.862	15.701	15.541	889	5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.469	-671	-10,9
davon			
mit 1 Person	2.877	-355	-11,0
mit 2 Personen	1.041	-117	-10,1
mit 3 Personen	639	-114	-15,1
mit 4 Personen	458	-53	-10,4
mit 5 und mehr Personen	454	-32	-6,6
darunter			
Single-BG	2.875	-357	-11,0
Alleinerziehende-BG	1.069	-72	-6,3
Partner-BG ohne Kinder	470	-82	-14,9
Partner-BG mit Kindern	957	-135	-12,4
nicht zuordenbare BG	98	-25	-20,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.030	-203	-9,1
davon: mit 1 Kind	886	-106	-10,7
mit 2 Kindern	614	-77	-11,1
mit 3 und mehr Kindern	530	-20	-3,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.264	-1.312	-10,4
darunter			
Männer	5.485	-700	-11,3
Frauen	5.779	-612	-9,6
Leistungsberechtigte (LB)	10.743	-1.352	-11,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.568	-1.417	-11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.421	-1.007	-11,9
darunter			
Männer	3.497	-569	-14,0
Frauen	3.924	-438	-10,0
davon			
unter 25 Jahre	1.234	-272	-18,1
25 bis unter 55 Jahre	4.772	-677	-12,4
55 Jahre und älter	1.415	-58	-3,9
darunter			
Deutsche	3.728	-551	-12,9
Ausländer ¹⁾	3.693	-456	-11,0
darunter			
Alleinerziehende	1.059	-69	-6,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.147	-410	-11,5
darunter			
unter 3 Jahre	641	-57	-8,2
3 bis unter 6 Jahre	761	-48	-5,9
6 bis unter 15 Jahre	1.680	-283	-14,4
über 15 Jahre	65	-22	-25,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	175	65	59,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	521	40	8,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	293	-6	-2,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	228	46	25,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

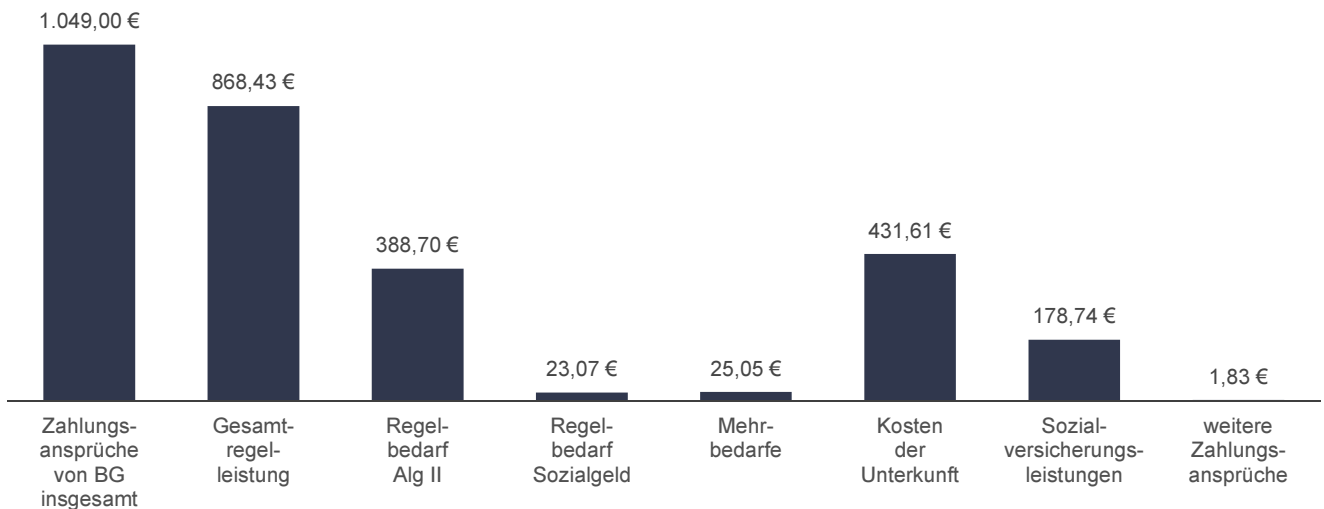
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.737.002	1.049	5.469	1.049
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.749.462	868	5.461	870
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.125.820	389	4.810	442
Regelbedarf Sozialgeld	126.186	23	805	157
Mehrbedarfe	136.983	25	1.530	90
Kosten der Unterkunft	2.360.472	432	5.082	464
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.328.168	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	977.519	179	5.439	180
weitere Zahlungsansprüche	10.022	2	-	-
sonstige Leistungen	8.451	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	700	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	870	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.